



Exkursionsreihe

Botanisch-ökologische Exkursionen in ausgewählte (Schutz-)Gebiete Hessens Mai – Oktober 2020



Die Kooperationsexkursionen von BVNH und NAH, vor einigen Jahren mit den Niedermoo- ren und zu Hess. Verantwortungsarten begonnen, haben sich mittlerweile zu einer Traditi- onsreihe entwickelt, die sich mit den botanisch-ökologischen Besonderheiten und Natur- schutzthemen ausgewählter Gebiete in ganz Hessen befasst. Dabei werden Gebiete be- sucht und Themen aufgegriffen, die besondere Artvorkommen oder Naturschutzthemen be- rühren. Die Exkursionen werden von den Spezialist/innen geführt, die entweder an der Er- fassung der Arten oder der Betreuung der Projekte beteiligt sind oder waren. Die Teilneh- merzahl ist jeweils auf 20 Personen beschränkt.

Sonntag	5.4.2020, Gießen	<i>Dauer ca. 2,5 Std.</i>	N 121
13.45 Uhr	Eintreffen am Treffpunkt*		
14.00 Uhr	Frühjahrsblüher am Hangelstein		
	<i>Führung: Martin de Jong</i>		
	Der Hangelstein, ein etwa 300 m hoher Basaltkegel am Nordrand des Gießener Beckens, ist eines der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands. Das Gebiet ist geprägt von natur- nahen, artenreichen Laubwaldgesellschaften, die weitgehend der potenziell natürlichen Vegetation entsprechen. Eine Reihe im deutschen Mittelgebirgsraum sehr seltener Pflan- zenarten zog schon im 18. Jahrhundert bekannte Botaniker wie Johann Jakob Dillenius oder Johann Christian Senckenberg an. Besonders sehenswert ist der Frühlingsaspekt der Krautschicht mit großen Mengen an Finger- und Hohlem Lerchensporn, Wald-Gelbstern, Buschwindröschen und Gelbem Windröschen.		

Mittwoch	27.5.2020, Frankfurt	<i>Dauer ca. 3 Std.</i>	N 122
17.45 Uhr	Eintreffen am Treffpunkt*		
18.00 Uhr	Blühendes Leben am Fuße des Monte Scherbelino		
	<i>Führung: Indra Starke-Ottich</i>		
	Am Fuße des Monte Scherbelino entwickelt sich neue Wildnis – und mit ihr ein Mosaik aus vielfältigen Lebensräumen: Über 300 verschiedene Pflanzen haben sich bereits im Gebiet angesiedelt. Darunter sind zahlreiche Vertreter von anderen Kontinenten, sogenannte Neo- phyten, die versuchen, auf der Fläche Fuß zu fassen. Im Rahmen der Exkursion werden bemerkenswerte Arten näher vorgestellt.		

Weitere Termine

s. nächste Seite



Samstag	13.6.2020, Oberreifenberg	<i>Dauer ca. 3 Std.</i>	N123
13.45 Uhr	Eintreffen am Treffpunkt* - <i>mit ÖPNV erreichbar</i>		
14.00 Uhr	Vielfältige Taunus-Flora - Typische Pflanzenarten der Hochlagen des Taunus in ihren Lebensräumen		
	<i>Führung: Michael Uebeler</i>		
	Seit über 20 Jahren kartiert die Botanische Arbeitsgemeinschaft Taunus die Pflanzenvielfalt des Mittelgebirges. Rund 1.500 Pflanzenarten wurden dabei bislang erfasst. Die Exkursion führt über artenreiche Wiesen zur Zeit der Arnika-Blüte, durch Bachtäler und typische Laubwälder. Neben den dortigen Arten und ihren ökologischen Ansprüchen werden aktuelle Aspekte des botanischen Artenschutzes und die Herausforderungen durch Landschafts- und Klimawandel anschaulich dargestellt.		
Samstag	13.6.2020, Rhön	<i>Dauer ca. 3 Std.</i>	N124
..9.45 Uhr	Eintreffen am Treffpunkt*		
10.00 Uhr	Steinkopfhute – Nutzungsgeschichte und Pflanzenwelt		
	<i>Führung: Uwe Barth und Dietmar Teuber</i>		
	In den hessischen Basaltgebieten, so im Westerwald, im Vogelsberg und in der Rhön gibt es zahlreiche von Basaltblöcken durchsetzte Hutungsflächen. Manche wurden entsteint und die Blöcke zu Lesesteinwällen aufgeschichtet. Einige kleinere ehemalige Hutungen liegen brach, andere werden sehr extensiv beweidet, wieder andere insbes. in Ortsnähe wurden zu Intensivgrünland umgewandelt. An einem typischen Beispiel in der Rhön wollen wir die Entstehung, Nutzungsgeschichte und aktuellen Sorgen und Nöte diskutieren sowie ihre besondere Pflanzenwelt, Flechten und Moose vorstellen.		
Samstag	27.6.2020, Volkmarsen	<i>Dauer ca. 2,5 Std.</i>	N125
10.30 Uhr	Eintreffen am Treffpunkt* - <i>mit ÖPNV erreichbar</i>		
10.45 Uhr	Scheid bei Volkmarsen - Schutzgebiet mit wechsellöcheriger Historie		
	<i>Führung: Conny Becker, Gunnar Schmitt, Nils Stanik</i>		
	Auf dem Muschelkalkrücken des Scheid bei Volkmarsen kommen großflächig schafbeweidete Kalkmagerrasen mit großer standörtlicher Vielfalt und zahlreichen Orchideen sowie Katzenpfötchen vor. Als große Besonderheit gilt das in Hessen vom Aussterben bedrohte Nadelröschen, das dort in besonders steinigem und flachgründigen Bereichen vorkommt. Auf den ebenen Plateauflächen haben sich Relikte von Ackerwildkrautgesellschaften erhalten, die seit kurzem wieder durch Naturschutzmaßnahmen gefördert werden.		
Samstag	18.10. 2019, Vöhl / Edersee	<i>Dauer ca. 3 Std.</i>	N126
10.45 Uhr	Eintreffen am Treffpunkt*		
11.00 Uhr	Pflanzen-Zwerge - Teichbodenfluren am Edersee		
	<i>Führung: Bernd Sauerwein</i>		
	Wenn im Spätsommer der Wasserstand des Edersees sinkt, wachsen auf den trockenfallenden Böden Teichbodenpflanzen. Da ihnen nur wenig Zeit bis zum winterlichen Wasseranstieg bleibt, „verplempern“ sie diese nicht mit Größenwachstum, sondern bilden rasch Blüten und Früchte. Daher sind z.B. Zweizahn-Arten, Blaugrüner und Roter Gänsefuß oft nur zwergenhaft entwickelt. Neben solchen Nanoformen werden wir voraussichtlich typische Teichbodenarten wie Ruhrkraut, Mauer-Gipskraut, Schlammling, Portulak, Hirschsprung, Braunes Cypergras und vielleicht auch Knorpelkraut sehen, abhängig von der Fülllinie des Edersees, die in jedem Jahr anders verläuft. Wenn wir vom Beckenrand zum Wasserspiegel voranschreiten, werden wir die wasserstands- aber auch substratabhängige Entwicklung der Vegetation von den Schlankseggenröhrichten bis zu den Schlammlingsfluren betrachten.		

- *Treffpunkte:** Genaue Angaben werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.
- Teilnahmebeitrag:** Entfällt, aber Anmeldung unbedingt notwendig!
- Zielgruppen:** Mitglieder der NZH-Mitgliedsverbände, Mitarbeiter/innen aus Gutachter-/Planungs-büros, weitere Interessierte (max. 20)
- Ansprechpartner:** Bernhard Neugirg, NAH
- Anmeldung / Information:** Bitte **schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor der jeweiligen Exkursion** an: Naturschutz-Akademie Hessen, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 / 92480-0, Fax: 92480-48
E-Mail: anmeldung@na-hessen.de, Stichwort: jeweilige **N-Nr. + BVNH_Exk.**
Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte *alle* erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt werden (genaue Adresse, verschiedene Angaben etc.).
- Hinweise:**
- Bitte denken Sie an wetterangepasste Bekleidung (Sonnen- bzw. Regenschutz) und festes, ggf. auch für nasse Standorte geeignetes Schuhwerk sowie Insektenschutz.
 - Falls vorhanden gerne eine 10 bis 20-fache Einschlaglupe mitbringen.
- Fotos ©:** 1. I. Starke-Ottich (Lathyrus vernus), 2. B. Neugirg (Edersee)

Anmeldung	<i>Botanische Exkursionen BVNH</i>	<i>Mai – Okt.</i>	N121-126_2020
Bitte ankreuzen:			
	Adresse privat <input type="checkbox"/>	dienstlich <input type="checkbox"/>	(bitte ankreuzen)
Ich melde mich für folgende Exkursion(en) an:			
<input type="checkbox"/> N 121 GI Hangelstein	Name		
<input type="checkbox"/> N 122 Ffm Scherbelino	Vorname		
<input type="checkbox"/> N 123 Oberreifenberg	Institution		
<input type="checkbox"/> N 124 Rhön	Straße, Nr.		
<input type="checkbox"/> N 125 Volkmarsen	PLZ / Ort		
<input type="checkbox"/> N 126 Edersee	Telefon	Fax	
<input type="checkbox"/> Die Datenschutz-Info Teilnehmer NZH e.V. Version 09/2019 habe ich erhalten.	E-Mail		
Naturschutz-Akademie Hessen Friedenstraße 26 35578 Wetzlar Fax: 06441 / 92480-48			
	Datum/Unterschrift		
Datenschutz			
1) Ihre Daten werden zur Durchführung der Veranstaltung, zu der Sie sich anmelden, verarbeitet. Danach werden Ihre Daten gelöscht. 2) Wir möchten Sie aber auch gerne über zukünftige Veranstaltungen der NAH informieren. In diesem Fall bewahren wir Ihre Adressdaten dauerhaft auf, um Ihnen Informationen zukommen lassen zu können. Hierzu benötigen wir Ihr Einverständnis, welches Sie jederzeit widerrufen können (DSGVO Art. 7 (3)).			
<input type="checkbox"/> Ich willige ein, dass der NZH e.V. meine Adressdaten bis auf Widerruf speichert, um mir Informationen zu zukünftigen Veranstaltungen zukommen zu lassen.			
Datum, Unterschrift _____			
<input type="checkbox"/> Ich habe diese Einwilligung bereits erteilt.			
Verantwortliche Stelle: Naturschutz-Zentrum Hessen – Akademie für Natur- und Umweltschutz e.V. (NZH) Zweck der Verarbeitung: 1) Durchführung der Veranstaltung; 2) Infoversand Rechtsgrundlage der Verarbeitung: 1) DSGVO Art. 6, (1) lit b 2) DSGVO Art. 6, (1) lit a Speicherdauer: 1) bis zur vollständigen Abwicklung der Teilnahme 2) bis auf Widerruf Betroffenenrechte: Sie haben ein Auskunfts-, Löschungs-, Einschränkungs- und Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Weitere Details finden Sie in den Datenschutzhinweisen unter Link Datenschutzhinweise			